

Die moderne Arbeitswelt greift die Nerven an

BERLIN (qua) Die Zahl psychisch bedingter Krankschreibungen bei Erwerbstätigen ist in den vergangenen zehn Jahren um 40 Prozent gestiegen. Das geht aus dem Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse (TK) hervor. „Die Arbeitswelt hat sich in diesen zehn Jahren deutlich gewandelt“, sagte TK-Chef Norbert Klusen. Die heutige Arbeitswelt, in der die Menschen rund um die Uhr erreichbar seien, bezeichnete er als „Pop-up-Gesellschaft“. Arbeitslosigkeit belastet die Psyche offenbar noch mehr. Frauen ohne Arbeit erhalten doppelt so viele Antidepressiva wie Berufstätige.